

Zur Information, anlassbedingt:

Aktuell ist wieder mit dem Auftreten von Masern-Erkrankungen zu rechnen!

Sinnvolle Maßnahmen für Masern-Verdachtsfälle im niedergelassenen Bereich*

Falls sich die Patientin/der Patient telefonisch voranmeldet:

- Aufklärung, dass womöglich nur der erkrankte Patient/die erkrankte Patientin in die Ordination kommen soll (bei Kindern/Jugendlichen: + 1 Erziehungsberechtigter, aber keine Geschwister)
- Aufforderung alle Impfpässe mitzubringen
- Aufforderung, falls vorhanden die Ordination durch separaten Zugang zu betreten; mögliche Alternative sind persönliche Schutzmaßnahmen (Tragen von Masken,...)
- Aufforderung, sich beim Eintreffen umgehend am Schalter zu melden
- Räumlich so gut wie möglich von den anderen Patienten/Patientinnen trennen; ans Lüften denken
- Vorbereitend den Impfstatus via e-Impfpass oder Online-Recherche bei der Impfdatenbank abfragen <https://www.vorsorgemedizin.st/fuer-aerztinnen-aerzte/login-downloadcenter> oder telefonisch bei der WAVM ermitteln: Tel. 0316 829727 (MO–DO: 8–17 Uhr, FR: 8–15 Uhr)

Falls die Patientin/der Patient unangemeldet in die Ordination kommt und sich der Verdacht bereits am Schalter ergibt:

- Räumlich so gut wie möglich von den anderen Patienten/Patientinnen trennen; ans Lüften und an persönliche Schutzmaßnahmen (Tragen von Masken,...) denken
- Vorbereitend den Impfstatus via e-Impfpass oder Online-Recherche bei der Impfdatenbank abfragen <https://www.vorsorgemedizin.st/fuer-aerztinnen-aerzte/login-downloadcenter> oder telefonisch bei der WAVM ermitteln: Tel. 0316 829727 (MO–DO: 8–17 Uhr, FR: 8–15 Uhr)

Maßnahmen bei Erhärtung des Verdachtes (Hinweis: der Masernverdacht ist meldepflichtig):

- Kontaktaufnahme mit dem Sanitätsreferat und/oder Amtsarzt zur Planung des sanitätsbehördlichen Vorgehens
- Diagnose sichern durch Laboruntersuchung;
- Sollte eine Transferierung der Patientin/des Patienten in eine andere Einrichtung notwendig sein, zeitnahe Kontaktaufnahme mit der Einrichtung zur Vorinformation

* Die Maßnahmen sind als Ergänzung zur ärztlichen Heilkunst gedacht und erheben nicht den Anspruch der Vollständigkeit